



## Computer und Simulator basiertes Training in Berufskraftfahrertraining in ausgewählten Ländern Europas inklusive aufkommender praktischer Beispiele

WP 02 ▫ del: 02/03 ▫ last update: February 2014  
[www.project-ictdrv.eu](http://www.project-ictdrv.eu)

Das Ziel des ICT-DRV Arbeitspaket 2 war es, die praktische Anwendung von Computer-basiertem (CBT) und Simulator-basiertem Training (SBT) in Europa zu untersuchen. Diesbezüglich wurden die gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für CBT und SBT in den Projektländern, die Typen von Lernenden denen SBT und CBT angeboten wird, die Umsetzung solcher Trainingsangebote sowie die Einschätzungen diverser Stakeholder über die Vor- und Nachteile von CBT und SBT untersucht, um so auch den weiterhin bestehenden Skeptizismus gegenüber CBT/SBT besser zu verstehen.

In Hinblick auf CBT zeigt sich, dass dieses weit verbreitet ist, aber meist kein rechtlicher Rahmen dafür besteht. Innerhalb des CPC-Kontexts müssen allerdings bestimmte rechtliche Vorgaben eingehalten werden, die vorsehen, dass während eines Computer-basierten Trainings ein Lehrender anwesend sein muss. Diese Vorgabe wird weitestgehend eingehalten bis auf Österreich, wo E-Learning auch als Fernunterricht möglich ist. Die Ergebnisse zeigen, dass derzeit so gut wie kein didaktisches Training für CBT-TrainerInnen angeboten wird und es auf europäischer Ebene keinerlei Vorgaben zu Qualitätssicherungssystemen bzw. –standards für CBT gibt. Größtenteils richtet sich der Skeptizismus bei CBT darauf, dass es als Spiel wahrgenommen wird und verlässliche Bewertungs- und Monitoringmethoden der Lernaktivitäten fehlen.

Obwohl SBT nicht so weit verbreitet ist wie CBT, wird es positiver aufgenommen insbesondere, dass man im Simulator Fahrtrainings unter sich verändernden und extremen Fahrverhältnissen üben könne, wird positiv hervorgehoben. In Hinblick auf SBT gibt die Richtlinie 2003/59/EG vor, dass ein Top-of-the-Range Simulator verwendet werden muss. Zu SBT werden die ähnlichen kritischen Anmerkungen, wie zu CBT getroffen, auch hier wird auf das spielerische Element und die mangelnde spezialisierte Ausbildung von TrainerInnen hingewiesen.

Alles in allem weisen sowohl CBT als auch SBT eine hohe Flexibilität auf, die ihren Gebrauch rechtfertigen, sofern die identifizierten Schwächen besprochen werden.